

Protokoll der AStA-Sitzung vom 07.05.2024

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo		X	
Bekir Yilan	Antifa		X	
Clemens Berger	Kultur		X	
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	PolBil, Öffi, Koord	X		
Fabian Maas	PolBil		X	
Felix Leonard Pfeiffer	Ökologie		X	
Florian Hettwer ¹	Kein Referat			X
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Johann Jonas	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr	X		
Johannes Rövenich	Verkehr			X
Karina Wilner	Öffi		X	
Leon Wenig ²	Öffi		X	
Malte Michael Schmitz	Ökologie		X	
Mark Müller	HoPo		X	
Melina Blankenburg	DSL			X
Melissa Pfeiffer	Finanzen		X	
Mia-Laura Luczak	Öffi	X		
Michail Sowwa	DSL, ABER		X	
Michelle Dickopf	DSL, Kultur	X		
Mika Bartelt	Finanz, Personal	X		
Niclas Goldbach	WoSo	X		
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination	X		
Paul Koenen-Rindfrey	Personal		X	

¹ Referent:in ohne Stimmrecht und ohne spez. Referat

² Referent:in ohne Stimmrecht

Selma Anais Boradshiewa	PolBil			X
Silja Hampel	Kultur	X		
Simin Mulch	Finanzen		X	
Sina Thaler	Ökologie		X	

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)				X
Autonomes Familienreferat (AFR)			X	
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)			X	
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)			X	
Autonomes Hilfskräftreferat (AHKR)				X
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)	X			
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)			X	

Sonstige:

Name	Gast / Funktion
Yasmin Eise	
Nico Cieslarczyk	

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Patrick-Sebastian Muntean, Fabian Josten
Redeleitung: Fabian Josten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste.....	4
3. Protokoll der letzten Sitzung.....	4
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	4
5. Anträge.....	5
6. Berichte	5
7. Sonstiges.....	6
8. Post.....	7
9. Termine	7
10. Anhang.....	7

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 12 stimmberechtigte Referent:innen anwesend, davon 6 digital. Die Anzahl der stimmberechtigten Referent:innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf 12.

Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

2. GÄSTE

Nico: Stellt sich vor. Hat Interesse an AStA Arbeit. Hat Interesse an mehreren Referaten, hat nur mittelmäßig Rückmeldung bekommen.

Yasmin: Stellt sich vor. Yasmin studiert Psychologie und kennt Paul bereits. Hat Interesse im Koordinationsreferat mitzuwirken. Hat die Ausschreibung auf Instagram gesehen und interessiert sich für die Arbeit.

Niclas: Für was interessierst du dich im AStA Nico?

Nico: Ich bin grundsätzlich für vieles offen, aber insbesondere interessiere ich mich für das AntiRa/AntiDis Referat, habe da aber noch keine Rückmeldung erhalten.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 23.04.2024

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

Das Protokolle wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Website hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegt ein Bericht über Umlaufbeschluss vor. / Folgender Bericht über Umlaufbeschluss wurde ohne Beanstandung präsentiert:

4.1 Saskia für das QFF||R: Umlaufbeschluss zur Take back the night Demo

Saskia: Der Umlaufbeschluss hatte leider zu wenig Teilnehmende und ist damit nicht angenommen und damit nicht die 50% erreicht.

Fabian: Der UB hatte doch 15 Ja-Stimmen oder? Das sind die erforderlichen 1/3.

Saskia: Dann wäre der angenommen, updated doch bitte dann das How-to-AStA.

David: Es steht ja scheinbar falsch im kreml drin.

Fabian: Ja das muss falsch kommuniziert gewesen sein. Ich schaue nochmal darüber und das Koordinationsreferat räumt nochmal alle Vorlagen und Anleitungen etwas auf.

Saskia: Was sind denn dann die genauen Kriterien für die Gültigkeit? Mein Kenntnisstand war das aus jedem Referat eine Person mit abstimmen muss.

Fabian: Nein nur eine Person aus jeder vertretenen HoPo-Liste muss zugestimmt haben.

Gabriel: Also in der Datei auf dem Kreml ist es schon richtig vermerkt.

- 15 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung
- Besonderheiten: Antrag wird gemeinsam mit AB*ST*QR nochmal regulär gestellt.
- angenommen

5. ANTRÄGE

Keine.

6. BERICHTE

6.1 Bericht über 1. Mai Stand AStA (Pat)

Pat: Wir waren als AStA am 1. Mai als Stand vertreten. Kiki hat sich sehr viel Mühe beim Dosenwerfen-Spiel gegeben. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und es kam sehr gut an. Die Eisgutscheine waren schnell als Gewinn verbraucht. Wetter war gut und es waren einige Leute da.

Fabian: Zum Open-Campus-Day im Juni wollten wir ja auch einen AStA-Stand machen und wollten etwas interaktives anzubieten, da würde sich ja das Dosenwerfspiel eignen. Eventuell dazu noch ein "Glücksrad" und Informationen dazulegen. Das Klientel sind ja hauptsächlich Studieninteressierte, da sollten wir vielleicht nicht zu viele Informationen auslegen. Da könnten wir vielleicht zum Wintersemester Kugelschreiber holen und die da rausgeben?

6.2 Update zur Finanzlage (Mika)

Mika: Wir wollen als erste Überlegung ca. 20 Prozent bei allen Referaten einsparen. Wir überarbeiten den Haushalt nochmal komplett. Die autonomen sind bisher von dieser Regelung ausgenommen.

Pat: 1. Gibt es einen Zeitplan, ab wann wir es genauer wissen? 2. Wäre es möglich ein Update an alle rauszugeben, zu den Auswirkungen der Einsparungen auf die Budgets (die 20%)?

Mika: Wir wollen dann später alles digital nachbuchen. Der aktuelle Stand ist noch schwierig zu ermitteln. Aber es wird demnächst digitalisiert werden, mit dem neuen Programm. Die Uni möchte von uns einen Nachtragshaushalt. Wir sind in der Kommunikation mit der Uni, haben auch noch ein paar sinnvolle Ideen zum Nachtragshaushalt. Im kommenden Monat könnte schon einer vorhanden sein. Das Update zu den Budgets können wir natürlich noch nachsenden.

Fabian: Öffi wäre natürlich noch ein Ort an dem eingespart werden können, da es ja hier erst kürzlich eine Erhöhung von 12.000 auf 15.000€ gab. Man muss natürlich auch überlegen, wie man längerfristig mit einem kleineren Budget haushalten kann.

[Anmerkung der Redaktion: 20% Kürzung wären 12.000€]

Mia: Ich kann dem so zustimmen, aber in Öffi werden wir durch Ersti-Tüten und dem Chaosratgeber einige Ausgaben haben. Wir können schauen, aber es ist schwierig abzuschätzen.

Michelle: Ich wollte Mia da zu stimmen. Zum WiSe sind es ja immer mehr Studis die kommen und mit Ersti-Tüten versorgt werden. Auch bei Kultur wäre es sehr schwierig zu sparen. Bei DSL wären noch Einsparmöglichkeiten da.

Fabian: Gibt es denn Referate die jetzt schon wissen, dass sie die 20% nicht einhalten können? Insbesondere mit Blick auf Kultur und die Semesteropeningparties.

Mika: Das Partybudget ist davon erstmal ausgenommen.

Michelle: Die Halloween Party kommt noch, ist wichtig.

7. SONSTIGES

7.1 AStA Einbringung zu Weltgeflüchtetetag 20.06? (Pat)

Pat: Es gibt eine große Initiative zum Weltflüchtlichstag. Zum Thema, wie es Geflüchteten in Deutschland geht, was es für Herausforderungen aktuell gibt und vieles weitere. Es können gerne noch weitere Personen mitwirken. Ich bin da auch in einer anderen Rolle vor Ort. Gibt es Interesse für einen Stand.

Gabriel: Ich hätte Interesse!

Johann: Ich auch.

7.2 Grupo Latino und ASV (Pat)

Pat: Es gibt zwei interessante Gruppe für Lateinamerikanische Lieder- und Informationsabende. Diese Gruppen können gerne mit uns kooperieren. Es würde evtl. auch ein der ASV hierdurch reaktiviert werden. Zum Winter aber erst.

Johann: Was wollen die genau?

Pat: Es geht um lateinamerikanische Musik und politischen Themen, wie Vorträgen zu lateinamerikanischen Themen. Diese wollen eine Kooperation mit dem AStA.

Johann: Kannst du mir das weiterleiten?

Pat: Sure!

7.3 AEs kommen noch! (Mika)

Mika: Wir in Finanzen haben etwas länger gebraucht, aber jetzt kommen die Aufwandsentschädigungen an alle! Das ist alles.

7.4 GEW-Stand und Pressemitteilung/Mailverlauf (David)

David: Was hat es auf sich?

Fabian: Meines Wissens nach wollte die GEW einen Infostand angemeldet um potenzielle Interessierte zu informieren, u.a. auch Beschäftigte des StuWe. Der Stand war vor der OBS-Mensa geplant. Das Hauptargument dagegen war das die OBS kein passender Ort sein sollte. Die GEW hatte das dann öffentlich gemacht, auch den Mailverlauf. Auch ich habe mich in dieser PM dazu geäußert. Daraufhin haben sich eine Landtagsabgeordnete aus Giessen und

der BV der Studierendenwerke eingeschaltet. Daraufhin gab es ein Telefonat und der Kompromiss war, die Stände 3 Wochen vorher anzukünden, dafür darf die GEW dann immer Stände machen.

Pat: War scheinbar ein großes Missverständnis.

Niclas: Aus persönlichem Interesse: war der Herr Vogtmann vom StuWe auch darin involviert?

Fabian: Das weiß ich leider nicht. Dazu musst du im E-Mail-Verlauf nachlesen.

7.5 Gespräch mit Herrn Vogtmann und Besuche in Wohnheimen (Niclas/WoSo)

Niclas: Wir haben uns mit Herrn Vogtmann getroffen, der die Verantwortlichkeit für die Liegenschaften der Wohnheim und auch zum Beispiel der Mensa hat. Das Gespräch war sachlich und konstruktiv.

Johann: Daraufhin haben wir uns vorgenommen als AStA die Wohnheime zu besuchen und uns persönlch vorzustellen. Das haben wir jetzt bereits beim Wohnheim in der Grünberger Str. gemacht und dabei die Email mitgeben. Wir wollen auch die andere Wohnheime besuchen und uns, sowie den AStA vorstellen.

Niclas: Die Gesrpäche waren sehr gut. Dort wohnen über 800 Studis, aber natürlich haben nicht alle aufgemacht.

Fabian: Finde ich auch ne gute Sache. Werbung für den AStA zu machen ist auch dahingehend interessant, da gerade im Eichendorffring viele interntonale Studierende leben und wir ja noch das ASV zu besetzen haben.

Michelle: Hat sich nicht AHKR erledigt, wegen der anstehenden Wahl des Hilfskräfterates?

Fabian: Ja das Hilfskräfterat gibt es schon (?). Das soll weitere Privlegien haben, bei genaueren Nachfragen bitte an die ehemaligen AHKR-Referentis Niklas Beick von den Studis-GEW oder Tobias Hoffman wenden. Wenn sich das AHKR durch den Hilfskräfterat erübrigt wird, könnte man natürlich über eine Streichung reden. Wir sind der Ansprechpartner.

8. POST

Keine.

9. TERMINE

14.05., 18:30 Uhr: Die nächste AStA Sitzung @AStA Konferenzraum

16.05., 18:30 Uhr: Stupa @StuWe Saal

16.05., 19:00 Uhr: Nächstes Orgatreffen für Weltflüchtlingstag

10. ANHANG

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	QFF R					
Antragdatum (Start / Ende)	29.04-03.05.2024					
Antragstext	<p>Das QFF R beantragt 200,- Euro aus dem referatseigenen Budget zur finanziellen Unterstützung der Demo „Take Back the Night“ (30.04.2024, Start 20.30 Uhr am Messeplatz Ringallee Gießen)</p> <p>Demonstrationen unter dem Aufruf „Take Back the Night“ werden seit einigen Jahren aus dem queer-feministischen Spektrum heraus organisiert und fanden in den letzten Jahren auch in Gießen statt. Anliegen des Demoformates ist die Absage an patriarchale Gewalt gegen FLINTA*-Personen im öffentlichen Raum. Die Demo findet nachts bzw. in der Dunkelheit statt und begeht mit der gewählten Demo-Route stadttypische Angsträume in Gießener Innenstadt(-nähe), die von FLINTA*-Personen nachts gemieden werden. Durch die gemeinsame Begehung sollen Ängste abgebaut und Orte „zurückerobert“ werden. Die Organisation übernehmen folgende Gießener Gruppen, die das Referat u.a. bereits bei anderen Veranstaltungen unterstützt hat: Femme*Festival, LaFEMilia, CTI BIPoCs</p> <p>Die Demo-Route und weitere Infos auf Instagram @tbtn_gi</p> <p>Die Verwendung der beantragten 200,- Euro beläuft sich auf Druckkosten für Flyer, Plakatwerbung, Informationsmaterial Demo und anteilige Aufwandsentschädigung für künstlerische Beiträge und werden als Pauschale verausgabt.</p>					
Teilnehmer*innen	Fabian Josten, Clemens Berger, Gabriel Abdi, QFF R, Mark Müller, Clemens Berger, Sina Thaler, Eda Yavuz, Kristin Huegelschaefer, Silja Hampel, AB*ST*QR, Mika Bartelt, Johannes Aaron Grewe, David Winter, Fabian Maas					
Gültigkeitskriterien	1/3 Stimmabgabe (12)					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	15	NEIN	0	ENTHALTUNG	0
Besonderheiten	Antrag wird gemeinsam mit AB*ST*QR nochmal regulär gestellt.					